



Gesundheit



Einladung

8. Winterthurer Hebammensymposium

Hebammenarbeit: beständig wie nachhaltig

Samstag, 25. Januar 2025

8. Winterthurer Hebammensymposium

Hebammenarbeit: beständig wie nachhaltig

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Am kommenden 8. Winterthurer Hebammensymposium nehmen wir ein Thema auf, das uns alle beschäftigen sollte: Nachhaltigkeit. In der Gesellschaft, Politik und in den Medien ein verbreitetes Thema mit oft kontroversen Diskussionen. Die Bestrebungen nach Massnahmen sind allgegenwärtig.

Wo finden wir einen Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Hebammen-tätigkeit? Unsere drei Referentinnen und unser Referent zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven verschiedene Berührungspunkte und Handlungsebenen zum Berufsfeld der Hebamme auf.

Aus praktischer, politischer und philosophischer Sicht erfahren wir, wie Hebammenarbeit die Nachhaltigkeit beeinflussen kann, was es bedeutet, als Hebamme nachhaltig zu arbeiten, und wie sich Nachhaltigkeit auf die Betreuung von Frauen, ihren Kindern und Familien auswirken kann.

Wir freuen uns, Sie am Samstag, 25. Januar 2025, bei uns in Winterthur am Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit begrüßen zu dürfen.



Regula Hauser
Leiterin Weiterbildung



Jessica Pehlke-Milde
Co-Leiterin Institut



Joyce Edmonds
Co-Leiterin Institut

Programm

- 08.15 Uhr **Empfang und Kaffee**
- 09.00 Uhr **Beginn der Tagung**
Regula Hauser, Leiterin Weiterbildung Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit
- 09.15 Uhr **Begrüssung**
Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde, Co-Leiterin Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit
- 09.25 Uhr **Grusswort**
Monika Wicki, Kantonsrätin ZH, Interessengemeinschaft nachhaltige Geburtshilfe (IGNGH)
- 09.40 Uhr **Von Boston nach Winterthur**
Prof. Dr. Joyce Edmonds, Co-Leiterin Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit
- 09.55 Uhr **Nachhaltige Gesundheitsversorgung im praktischen Hebammenhandeln**
Franziska Dresen, Hebamme, Doktorandin
- 10.50 Uhr **Pause**
- 11.20 Uhr **SORGSAM – Support am Lebensstart: Was können Hebammen in der Betreuung vulnerabler Familien bewirken?**
Dr. phil. Elisabeth Kurth, Hebamme, Geschäftsführerin Familystart beider Basel
- 12.10 Uhr **Mit Freude Geburten betreuen: Nachhaltigkeit und Hebammenarbeit**
Dr. Nancy Stone, Hebamme, MSc PH, PhD
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Parallelveranstaltungen**
- 15.00 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **Wirtschaftlich, ökologisch, sozial: philosophische Annäherungen an den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Hebammen-tätigkeit**
Dr. Jean-Daniel Strub, Ethiker und Politikberater
- 16.20 Uhr **Gedanken zweier “ehemaliger” MSc-Studentinnen**
Sabine Bühner, Hebamme MSc, Romana Vogler, Hebamme MSc
- 16.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referentinnen



Franziska Dresen

Franziska Dresen ist Hebamme und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Gesundheit Bochum, wo sie zu Planetary Health in der Hebammenarbeit, -wissenschaft und -lehre forscht. Zuvor absolvierte sie ein Studium in Japanologie sowie Soziologie und war sowohl in der Wissenschaft als auch in der Wirtschaft in Japan tätig.



Dr. phil. Elisabeth Kurth

Elisabeth Kurth ist promovierte Hebamme und leitet als Geschäftsführerin das Hebammennetzwerk Familystart beider Basel. Sie ist Lehrbeauftragte am Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit der ZHAW und betreut selber als frei praktizierende Hebamme Familien mit Neugeborenen in der ambulanten Wochenbettpflege.



Dr. Nancy Stone

Nancy Stone forscht als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelischen Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und arbeitet als Hebamme im Krankenhaus. Zuvor erwarb sie einen PhD an der University of Lancashire, einen MScPH in Gender and Diversity sowie einen BA in Soziologie und Geschichte. Sie war als Lehrbeauftragte und Hebamme tätig.



Dr. Jean-Daniel Strub

Jean-Daniel Strub arbeitet als Stv. Leiter und Fachverantwortlicher für Ethik und Lebensfragen am Institut Neumünster. Zudem ist er Co-Geschäftsführer von ethix – Lab für Innovationsethik und Berater für ethische Fragen in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Er absolvierte ein Theologiestudium und promovierte am Ethik-Zentrum der Universität Zürich.

Anmeldung

Die Anmeldepauschale beinhaltet den Besuch des Symposiums, die Verpflegung während des ganzen Tages, die Tagungsunterlagen sowie eine Weiterbildungsbestätigung.

Grundpauschale	CHF 250.-
Frühbuchung	CHF 220.- (bis 30. September 2024)
Studierende	CHF 90.-

Anmeldeschluss: 6. Januar 2025

Anmeldung: www.zhaw.ch/hebammensymposium

Call for Abstracts Kurzreferate

Wir laden Hebammen, Hebammenforschende und -studierende ein, ihre Ergebnisse aus aktuellen Forschungs- und Praxisprojekten sowie aus Master- und Bachelorarbeiten in einem Kurzreferat vorzustellen.

Die Kurzreferate werden in Parallelveranstaltungen mit einer Dauer von 10 Minuten plus 5 Minuten für Fragen präsentiert.

Eingabe: Abstract mit max. 300 Wörtern (Hintergrund, Ziel, Methode, Ergebnisse, Diskussion) auf www.zhaw.ch/hebammensymposium

Eingabefrist: 30. September 2024

Bescheid: Die Rückmeldung zur Eingabe erfolgt bis 31. Oktober 2024.

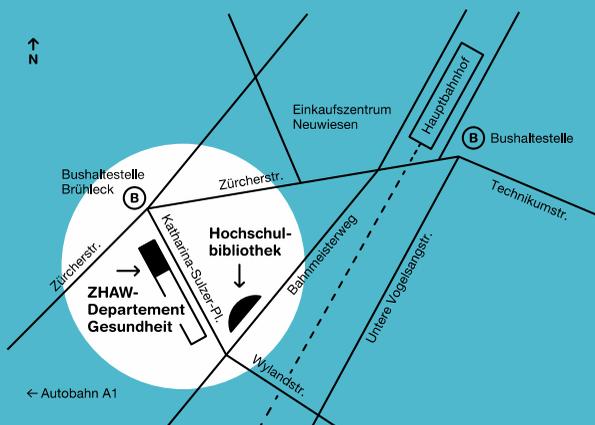


Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Institut für Hebammenwissenschaft
und reproduktive Gesundheit
Katharina-Sulzer-Platz 9
Postfach
8401 Winterthur

+41 (0)58 934 64 74
weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch
zhaw.ch/gesundheit



Hauptsponsor



e-log
anerkannt